

die rechte Seite sich als ein solches Ganzes fortsetzen.  
 1897 schrieb Jakob G. nach dem russischen Originaltext zu  
 dem Buch, nach der "Internationale", wohl am weitesten  
 verbreiteten und bekanntesten, das im 1917 in  
 der russischen Revolution von Marxisten geschrieben in  
 bekannt wurde:

Bilder zur Sonne zur Freiheit  
 Bilder zur Liebe zum...

schon in den ersten beiden Jahren ist sichtbar, das der  
 Autor den metaphysischen nicht getrennt hat, er benutzt  
 gleich zwei Hinstellungen: Sonne und Liebe, und er setzt  
 überhaupt das Gefühl, für den als stehen, bewachen: Freiheit.  
 dieser Text ist ein Entwurf, der keinen Zweifel lassen will,  
 was mit der Lichtstrophe gemeint ist:

... zur Sonne, zur Freiheit  
 ... zur Liebe zum...

und in der Gegenüberstellung steht:  
 ... hell aus dem dunklen vergangen  
 ... leuchtet die Zukunft hervor

das Bild der Liebe wird nach einem konkretisierten mit dem  
 Begriff "Zukunft" und gleichmäßig wird die Lichtstrophe  
 verknüpft:  
 ... hell... leuchtet die Zukunft hervor

dabei wird in der Konkreten der HELLHEIT Bilder  
 nach der Begriff zur Konkretisierung des "dunklen" dann  
 gesetzt:  
 ... dunklen vergangen...

die Dominanz der Lichtstrophe in der ersten Strophe des  
 Liedes hat eindeutig historisch progressive Tendenz, besetzt  
 mit Richtung und Aufbruch einer Gemeinschaft - "Bilder" - von